



# AURANIA

RESOURCES LTD.

## AURANIA MIT ENTDECKUNG DER ERSTEN SIGNIFIKANTEN KUPFERMINERALISIERUNG AUF LOST CITIES - CUTUCU-PROJEKT

**Toronto, Ontario, 4. Oktober 2018 - Aurania Resources Ltd. (TSXV: ARU) ("Aurania" oder das "Unternehmen" - [http://www.commodity-tv.net/c/search\\_adv/?v=298509](http://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298509))** berichtet, dass eine signifikante Kupfermineralisierung von zwei separaten regionalen Explorationsteams im Lost Cities - Cutucu Project ("Project") in Ecuador entdeckt wurde. Die Entdeckungen liegen etwa 20 Kilometer auseinander: Das erste Ziel heißt "Jempe" und das andere "Kirus". Die Entdeckungen wurden während der Erkundung von zwei der vielen magnetischen Ziele gemacht, die bei der geophysikalischen Untersuchung im Rahmen des Projekts identifiziert wurden.

Dr. Keith Barron, Chairman und CEO von Aurania, kommentierte: "Wir freuen uns, erstmals in unserem Projektgebiet eine Verbindung zwischen der Aufschlussmineralisierung von Kupfer und geophysikalischen Zielen herzustellen. Dies gibt uns die Zuversicht, dass die zahlreichen geophysikalischen Merkmale, die als prospektive Porphyrkupferziele im Projektgebiet identifiziert wurden, ein echtes Potenzial haben".

### **Jempe Ziel:**

Die Kupfermineralisierung wurde in auskragendem vulkanischem Gestein gefunden, das routinemäßig während der Sedimentproben des Aufklärungsstroms entnommen wurde. Die Proben, die auffälligen grünen Malachit und blaugrauen Chalkokit enthalten, lieferten einen Maximalwert von 3% Kupfer und bis zu 47g/t Silber (Abbildung 1). Diese Kupfermineralisierung ist deshalb von Bedeutung:

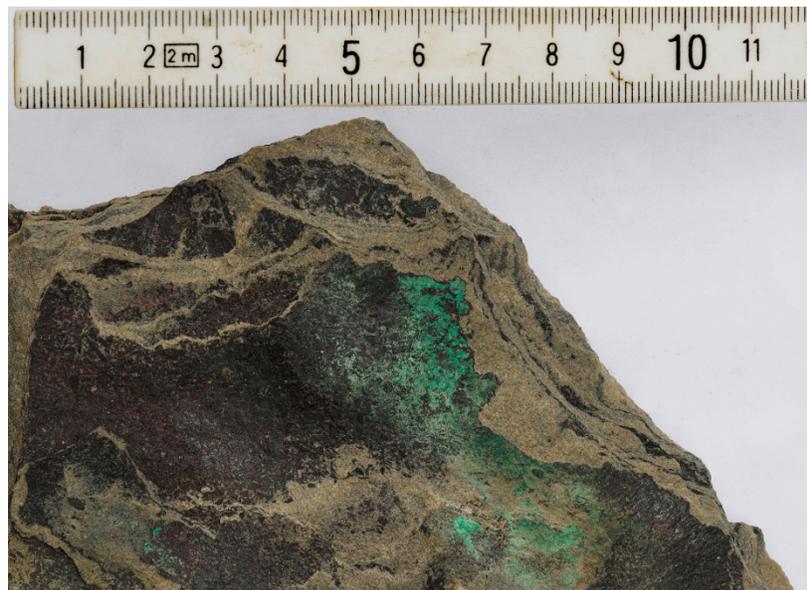
- Tritt in einem Gebiet mit schwachem Magnetismus auf (definiert in Daten aus der geophysikalischen Untersuchung, die letztes Jahr durchgeführt wurde); und
- Tuff (gehärtete Vulkanasche), der typischerweise über oder neben dem kupferreichen Kern von Porphyry-Systemen abgeschieden wird.

Diese Merkmale, zusammen mit dem niedrigen Molybdängehalt des Tuffsteins, deuten darauf hin, dass die bei Jempe gefundene Kupfermineralisierung nicht im Kern des mineralisierten Systems liegt: Der Kern ist wahrscheinlich mit einem oder beiden Bereichen mit starkem Magnetismus verbunden, die den in den geophysikalischen Daten offensichtlichen magnetischen Tiefstand flankieren (Abbildung 2A).

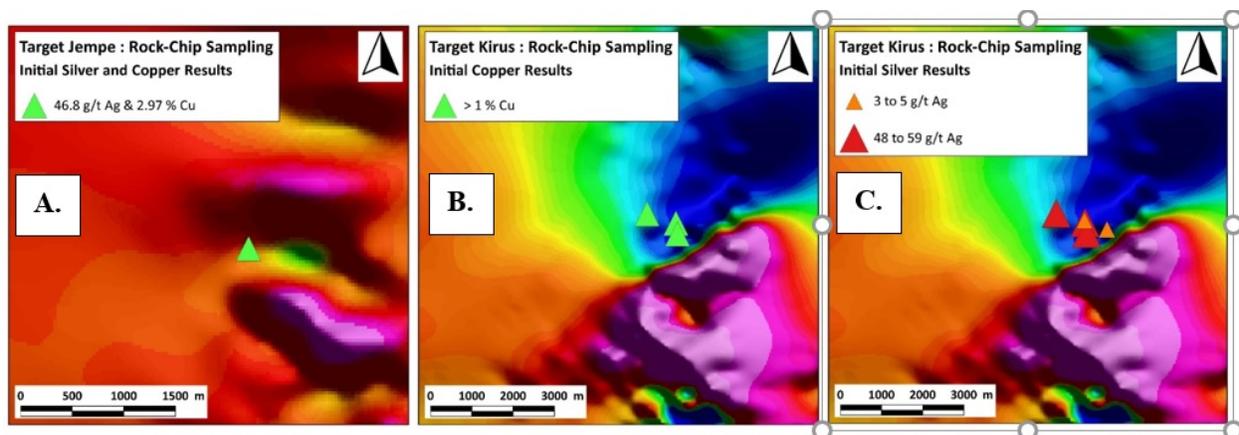
### **Kirus Ziel:**

Die endgültigen Assays wurden noch nicht von routinemäßigen Gesteinssplitterproben erhalten, die während der Sedimentproben des geophysikalischen Ziels Kirus durchgeführt wurden. Erste Ergebnisse zeigen jedoch mehr als 1% Kupfer und bis zu 59g/t Silber - die endgültigen Kupferergebnisse werden nach Erhalt im Labor gemeldet. Wie beim Ziel Jempe ist das Wirtsgestein der Kupfer-Silber-Mineralisierung bei Kirus fein gebänderter Tuff (Abbildung 3).

Die Kupfermineralisierung, die bei der ersten Erkundung von Kirus auftrat, liegt am Nordrand eines Bereichs mit anomal starkem Magnetismus von etwa 4 km Durchmesser (Abbildung 2B und 2C).



**Abbildung 1. Kupfermineralisierung (2,97 % Cu, grün ist Malachit - ein Kupfercarbonatmineral) in sandig strukturiertem Tuff vom Zielgebiet Jempe. Die schwarzen Schichten sind sekundäre Biotitveränderungen von Hornblendenkristallen. Die Veränderung von Biotit ist typisch für Porphyr-Systeme.**



**Abbildung 2. Karte mit dem magnetischen Merkmal in den geophysikalischen Daten der Ziele Jempe (A.) und Kirus (B. & C.). Der Farbbereich auf der Karte ist dunkelblau für die Bereiche mit dem schwächsten Magnetismus bis hin zu rosa für die Bereiche mit dem höchsten Magnetismus. Die Lage der Gesteinssplitterproben wird ebenfalls angezeigt.**

Auranas Präsident Dr. Richard Spencer erklärte: "Ich war an den ersten Entdeckungen der Kupferporphyry-Lagerstätten San Carlos, Panantza und Mirador in Ecuador beteiligt, die sich derzeit im Aufbau befinden. Die Entdeckung dieser anfänglichen Kupfermineralisierung an der Oberfläche bei Kirus und Jempe auf dem Grundstück von Aurania, etwa 25 Kilometer nördlich von San Carlos und Panantza und etwa 75 Kilometer nördlich von Mirador, ist in den bisher entnommenen Proben beeindruckender. Es ist auch wichtig zu beachten, dass unsere Kupfermineralisierung in tuffsteinhaltigen Gesteinen vorkommt im Vergleich zu dem Vorkommen in granitischen Gesteinen bei San Carlos,

Panantza und Mirador. Das würde darauf hindeuten, dass wir das gesamte Porphyry-System erhalten haben, mit wenig bis gar keiner Erodierung."

Die geophysikalische Signatur des Kirus-Targets ähnelt der von Porphyry-Systemen an anderen Orten der Welt, wo die Kupfermineralisierung in der Nähe des Magnetkerns von Granitkörpern konzentriert ist. Die meisten Porphyry-Systeme weisen eine charakteristische Änderungszone auf, die von Magnetit-Biotit im Kern - gebildet unter der höchsten Temperatur - durch konzentrische Bänder von Mineralien mit niedrigerer Temperatur, die sich weiter vom Kern bilden, gebildet wird. Drei Merkmale der Gesteinschippchen von Kirus deuten darauf hin, dass sie aus den äußeren Teilen eines Porphyry-Systems stammen:

- Das durchdringende Umwandlungsmineral ist weißer Ton - vermutlich Illitsmektit -, der sich am äußeren und oberen Umfang von Porphyry-Systemen bildet. Es ist ungewöhnlich, dass hochwertiges Kupfer so weit vom Kern eines Kupferporphyry entfernt ist;
- Das Wirtsgestein ist ein vulkanischer Tuffstein - wiederum typisch aus dem Kern von Porphyry-Systemen, die sich normalerweise auf aufdringliche Bestände mit weitgehend granitischer Zusammensetzung konzentrieren; und
- Die Molybdänwerte der Gesteinschippchen sind im Vergleich zu Porphyry-Kupferlagerstätten wie Mirador, San Carlos und Panantza, die in der Cordillera del Condor entlang des Trends liegen, relativ niedrig. Molybdän ist im Kern dieser Ablagerungen konzentriert.

Die Schlussfolgerung dieser frühen Arbeiten ist, dass sowohl die Kirus- als auch die Jempe-Ziele die oberen Teile der Porphyry-Systeme darstellen und dass die Porphyre voraussichtlich in relativ geringer Tiefe unterhalb und seitlich zu den Probenpositionen der Aufklärung liegen werden.



**Abbildung 3. Kupfermineralisierung (grün ist Malachit - ein Kupfercarbonatmineral) im Tuff vom Kirus-Ziel.**

**Nächste Schritte:**

Der Plan sieht vor, das Programm zur Probenahme von Bachsedimenten über die geophysikalischen Ziele abzuschließen und die Einzugsgebiete, die mit Kupfer und den dazugehörigen Metallen angereichert sind, mit Grat- und Sporenbodenproben abzudecken, um die Lage und Form des Ziels zu verfeinern. Es wird

erwartet, dass Jempe und Kuris sich der Liste der Ziele anschließen werden, die für kurzfristige Scout-Bohrungen eingestuft werden.

### Über Aurania

Aurania ist ein Junior-Explorations-Mining-Unternehmen, das sich mit der Identifizierung, Bewertung, dem Erwerb und der Exploration von Mineralgrundstücken mit Schwerpunkt Edelmetalle und Kupfer beschäftigt. Das Flaggschiff, The Lost Cities - Cutucu Project, befindet sich im Jurassic Metallogenic Belt in den östlichen Ausläufern der Anden im Südosten Ecuadors.

Informationen über Aurania und technische Berichte sind verfügbar unter [www.aurania.com](http://www.aurania.com) und [www.sedar.com](http://www.sedar.com) sowie auf Facebook unter <https://www.facebook.com/auranialtd/>, Twitter unter <https://twitter.com/auranialtd> und LinkedIn unter <https://www.linkedin.com/company/aurania-resources-ltd>

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an uns:

Carolyn Muir Manager - Investor Services Aurania Resources Ltd. (416) 367-3200 <a href="mailto:carolyn.muir@aurania.com">carolyn.muir@aurania.com</a>	Dr. Richard Spencer Präsident Aurania Resources Ltd. (416) 367-3200 <a href="mailto:richard.spencer@aurania.com">richard.spencer@aurania.com</a>
---	--

In Europa:  
Swiss Resource Capital AG  
Jochen Staiger  
[info@resource-capital.ch](mailto:info@resource-capital.ch)  
[www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch)

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der TSX Venture Exchange definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Mitteilung.

### Zukunftsgerichtete Aussagen

*Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Informationen enthalten, die erhebliche bekannte und unbekannt Risiken und Unsicherheiten beinhalten, von denen die meisten außerhalb der Kontrolle von Aurania liegen. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten Schätzungen und Aussagen, die die zukünftigen Pläne, Ziele oder Vorgaben von Aurania beschreiben, einschließlich der Aussage, dass Aurania oder sein Management eine bestimmte Bedingung oder ein bestimmtes Ergebnis erwartet. Zukunftsgerichtete Aussagen können durch Begriffe wie "glaubt", "erwartet", "erwartet", "schätzt", "kann", "könnte", "würde", "wird" oder "plant" gekennzeichnet sein. Da zukunftsgerichtete Aussagen auf Annahmen beruhen und sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen beziehen, sind sie naturgemäß mit inhärenten Risiken und Unsicherheiten verbunden. Obwohl diese Aussagen auf Informationen beruhen, die Aurania derzeit zur Verfügung stehen, gibt Aurania keine Garantie dafür, dass die tatsächlichen Ergebnisse die Erwartungen des Managements erfüllen werden. Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die mit zukunftsgerichteten Informationen verbunden sind, können dazu führen, dass tatsächliche Ereignisse, Ergebnisse, Leistungen, Aussichten und Chancen wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen ausdrücklich oder implizit zum Ausdruck gebracht werden. Zukunftsgerichtete Informationen in dieser Pressemitteilung beinhalten, sind aber nicht beschränkt auf die Ziele, Ziele oder Zukunftspläne von Aurania, Aussagen, Explorationsergebnisse, potenzielle Mineralisierung, das Portfolio des Unternehmens, das Treasury, das Managementteam und das verbesserte Kapitalmarktprofil, die Schätzung von Mineralressourcen, Explorations- und Erschließungspläne, den Zeitpunkt der Betriebsaufnahme und Schätzungen der Marktbedingungen. Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen*

*zukunftsgerichteten Informationen abweichen, sind unter anderem: fehlende Identifizierung von Mineralressourcen, fehlende Umwandlung geschätzter Mineralressourcen in Reserven, die Unfähigkeit, eine Machbarkeitsstudie durchzuführen, die eine Produktionsentscheidung empfiehlt, die vorläufige Natur der metallurgischen Testergebnisse, Verzögerungen bei der Beschaffung oder Nicht-Erteilung erforderlicher behördlicher, behördlicher, ökologischer oder anderer Projektgenehmigungen, politische Risiken, Unfähigkeit, die Verpflichtung zur Aufnahme indigener Völker zu erfüllen, Unsicherheiten in Bezug auf die Verfügbarkeit und die Kosten der in Zukunft erforderlichen Finanzierung, Veränderungen an den Aktienmärkten, Inflation, Wechselkursänderungen, Rohstoffpreisschwankungen, Verzögerungen bei der Entwicklung von Projekten, Kapital- und Betriebskosten, die erheblich von den Schätzungen und den anderen Risiken der Mineralexplorations- und -entwicklungsindustrie abweichen, sowie die in den öffentlichen Dokumenten Auraniens auf SEDAR dargelegten Risiken. Obwohl Aurania der Ansicht ist, dass die Annahmen und Faktoren, die bei der Erstellung der zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung verwendet werden, angemessen sind, sollte kein unangemessenes Vertrauen in diese Informationen gesetzt werden, die nur zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung gelten, und es kann nicht garantiert werden, dass solche Ereignisse in den angegebenen Zeiträumen oder überhaupt eintreten werden. Aurania lehnt jegliche Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder anderweitig, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.*